



Die Segment-  
Therapie ist  
eine besonders  
tief reichende  
Form der  
Heilmassage

# Kranke Organe mit der Hand stärken

Chronische Krankheiten wie COPD, Asthma, Herzschwäche oder Leber- und Nierenleiden schwächen die betroffenen Organe enorm. Mit einer speziellen Therapie werden kranke Organe per Hand wieder gestärkt. Das ist möglich, weil jedes Organ, ob Lunge, Herz, Leber oder Niere, über Nerven mit ganz konkreten Muskel- und Hautzonen verbunden ist.

Mit einer klassischen Massage haben die professionellen Handgriffe von Gerda Kiesel nichts zu tun. Wenn die staatlich und ärztlich geprüfte Heilmasseuseurin in Linz (Tel.: 0732/668060) die Haut, die Muskeln und das Bindegewebe ihrer Patienten bearbeitet, geht es um mehr als Entspannung nach einem harten Tag.

## Eine bessere Durchblutung und mehr Bewegung

Gerda Kiesel praktiziert seit mehr als dreißig Jahren die Segment-Therapie und hilft damit vor allem chronisch Kranken. „Bei vielen chronischen Leiden sind innere Organe geschwächt, aus dem Gleichgewicht

oder tatsächlich erkrankt. Mit der Segment-Therapie kann mit Hilfe bestimmter Handgriffe Einfluss auf diese Organe genommen werden. Diese werden besser durchblutet,



die Arbeit ihrer Drüsen wird ange-regt, ihre Eigenbeweglichkeit wird gefördert, und das vegetative Ner-ven-system, das die Organarbeit steuert, wird beruhigt. Das alles ist für

schwache, kranke Organe wichtig, damit sie ihre Aufgaben so gut wie möglich erfüllen. Auf diese Weise hilft die Segment-Therapie – als Ergänzung zu den Behandlungen der Schulmedizin – die Beschwerden zu lindern“, erklärt Kiesel. Die Segment-Therapie ist daher eine von Schulmedizinern empfohlene Zusatzbehandlung.

## Jedes Organ ist über Nerven mit Hautzonen verbunden

Die Wirkung der Segment-Therapie beruht auf der Tatsache, dass jedes Organ über Verästelungen eines gemeinsamen Rückenmar-knervs mit Zonen in der Haut, in den Muskeln oder im Bindegewebe,

den „Segmenten“, verbunden ist.

„Ein Organ, das krank oder geschwächt ist, kann sich nicht immer durch Schmerzen bemerkbar machen. Dann strahlt der Schmerz in jene Zonen auf der Körperoberfläche, die über Nerven mit dem Organ verbunden sind.“

Die meisten dieser Zonen verteilen sich über den Rücken, wenige auf Arme, Brustkorb oder Kopf. Ist ein Organ krank, kommt es in der entsprechenden Zone zu einer vermehrten Schmerzempfindlichkeit. Diese Verbindung zwischen Organ und Körperoberfläche wird therapeutisch genutzt.“

In die Praxis von Gerda Kiesel kommen Männer und Frauen jeden Alters. Die Heilmasseurin nimmt sich Zeit. Zuerst ein Gespräch, dann kommt die Befundung. Fünf Tests führt sie durch, um sich ein Bild über den Zustand der inneren Organe zu machen. „Für die Untersuchung verwende ich meine Hände und Hilfsmittel, etwa eine Metallsonde, die an einem Ende eine kleine und am anderen Ende eine größere Kugel hat. Mit ihr wird die dem Organ zugehörige Haut- oder Muskelzone abgetastet. Das kann der Patient als Kribbeln, Wärme, Kälte, Taubheit oder leichtes Brennen spüren. Oft zeigt sich dabei, dass mehrere Organe geschwächt sind als gedacht.“

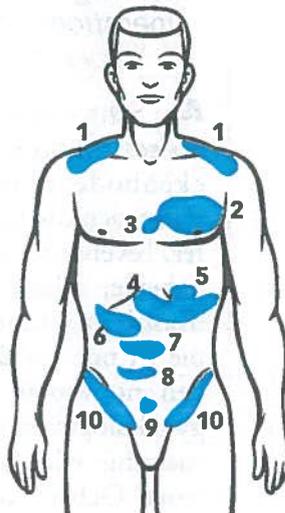
### Die Hände drücken, ziehen und schieben

Sind alle Haut- und Muskelzonen und die dazugehörigen Organe von Gerda Kiesel befundet, beginnt die Therapie. Spezielle Handgriffe stimulieren jene Nerven, die zu dem

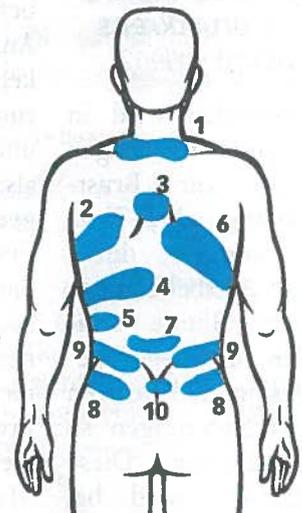
Impulse stimulieren das Organ, durchbluten es besser, helfen ihm in seiner Funktion“, erklärt sie.

Nach zirka 45 Minuten ist diese Behandlung beendet, danach wird geruht. „Das ist wichtig, weil die Impulse an die Organe noch nach-

### Hautzonen, die mit Organen in Verbindung stehen



- 1 Zwerchfell
- 2 Herz
- 3 Speiseröhre
- 4 Magen
- 5 Bauchspeicheldrüse
- 6 Leber/Gallenblase
- 7 Dünndarm
- 8 Dickdarm
- 9 Harnblase/Niere
- 10 Geschlechtsorgane



### Anwendungsgebiete

- Herzerkrankungen • Atemwegserkrankungen • Leber- und Gallenblasenleiden • Nieren- und Blasenleiden • gynäkologische Erkrankungen • Gefäßkrankheiten • Kopfwegh, Migräne

**Empfehlung:** Sechs Sitzungen für den Beginn im Intervall von sechs bis zehn Tagen, danach zur Stabilisierung weiterführen. Keine Kassenleistung, Kosten: € 45,- bis € 60,-.

geschwächten Organ führen. Die Heilmasseurin drückt, schiebt und zieht an der Haut, an den Muskeln, am Bindegewebe. „Die Reize und

wirken. Den meisten fällt das aber nicht schwer. Nach der Behandlung macht sich eine wohlige Wärme und angenehme Müdigkeit breit ...“

## Tipps aus der Apotheke

### Mit Homöopathie aus dem Seelentief

Unruhezustände, Schlafprobleme, Niedergeschlagenheit und Traurigkeit sind Anzeichen für ein Seelentief. Wirksame Hilfe bietet das homöopathische Arzneimittel: Relax. Auf schonende Weise wird die innere Ruhe wiederhergestellt und Nervosität, Angst und Schlafprobleme verbessert. Der Alltag wird leichter bewältigbar und Lebensfreude kehrt zurück.



### Wirksame Hilfe bei Venenbeschwerden

Krampfadern und Besenreiser sind nicht nur ein kosmetisches Problem: Geschwollene, schwere, müde Beine sind schmerzhaft, belastend und können zu gravierenden gesundheitlichen Problemen führen. Bei Venenbeschwerden hat sich die Natur bewährt: Steinklee, enthalten in den Venodril Tropfen, fördert die Durchblutung der Venen, wirkt entzündungshemmend, krampflösend und abschwellend.



### Gelassen durch die Wechselbeschwerden

Das Klimakterium bringt für viele Frauen Schlafstörungen, Unruhe, Hitzewallungen, Unlust und schlechte Laune mit sich. Viele wollen etwas gegen die Beschwerden tun, ohne Hormone zu nehmen. Eine spezielle Wirkstoffkombination in den Orgafem Tropfen lindert die Wechselbeschwerden und Frau kann die Wechseljahre beschwerdefrei und entspannt erleben.

